

Marktamt sorgt auch jetzt mit strengen Kontrollen für sichere Lebensmittel in Wien

Wien (OTS) - Essen müssen alle: KonsumentInnen, ÄrztInnen, Krankenhauspersonal, PatientInnen, PolizistInnen und alle anderen HelferInnen - wir alle müssen uns täglich mit Lebensmitteln versorgen. Um den Schutz der Gesundheit und den Schutz vor Täuschung bestmöglichst zu gewährleisten, ist das Wiener Marktamt weiterhin unermüdlich im Einsatz. Bei unangemeldeten Kontrollen werden derzeit vorwiegend Hochrisiko-Lebensmittelbetriebe, die entweder Lebensmittel herstellen oder auch an Risikogruppen verteilen, überprüft. „Ich bedanke mich bei den so engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Wiener Marktamtes, die gerade in diesen Zeiten sehr gefordert sind, die Versorgung mit sicheren Lebensmitteln ist das Gebot der Stunde und die strengen Kontrollen dienen dem Schutz der Bevölkerung“, so Konsumentenschutzstadträtin Ulli Sima.

Große Lebensmittelhersteller, Bäckereien, Feinkosthersteller und auch Wursterzeugerbetriebe, Großküchen aber auch Krankenhäuser haben aufgrund von Beratungen des Marktamtes größtenteils in der derzeitigen Ausnahmesituation die Produktion bereits optimiert: Personalhygiene ist noch wichtiger als sonst. Außerdem gibt es in diesen Betrieben zwei Dienstmannschaften, die getrennt von einander arbeiten. Gerade in Krankenhäusern ist es für die dortige PatientInnenrisikogruppe besonders wichtig und teilweise überlebenswichtig, dass die Sicherheit der Lebensmittel gewährleistet ist. Zusätzlich müssen auch alle Betriebe, die Lebensmittel verarbeiten oder in Verkehr bringen kontrolliert werden, haben doch größere Gastronomiebetriebe nunmehr die Anfertigung von Speisen für die Exekutive oder auch für die Caritas übernommen.

Zwtl.: Wiener Märkte, Wochen- und Bauernmärkte als wichtige Nahversorger wie gewohnt offen

Auf den Lebensmittelmärkten in Wien hat das Marktamt bereits letzte Woche die Bauernmarktstände umgestellt, sodass genug Sicherheitsabstand vorhanden ist. Die Lebensmittelmärkte mit ihren Bauernmärkten sind wichtige Nahversorger und haben weiterhin geöffnet. Natürlich werden auch sie - zum Schutz der Bevölkerung - lebensmittelrechtlich laufend unter die Lupe genommen.

„Die WienerInnen können sich auf ihr Marktamt verlassen. Das Motto des Marktamtes „Unsere Kontrollen für Ihre Sicherheit, unsere Märkte für Ihre Vielfalt“ bleibt vollinhaltlich aufrecht“, betont Andreas Kutheil, Chef des Marktamtes Wien.

Nähere Informationen gibt es bei der kostenlosen Lebensmittel-Hotline unter der Wiener Telefonnummer 4000-8090. Die Hotline ist Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr, Samstag zwischen 9 und 17 Uhr und Sonntag zwischen 9 und 15 Uhr besetzt.

~

Rückfragehinweis:

Alexander Hengl
Mediensprecher des Marktamtes
Tel.: 01/4000 59255
alexander.hengl@wien.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0023 2020-03-24/09:05

240905 Mär 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200324_OTS0023